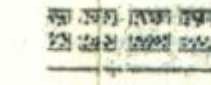

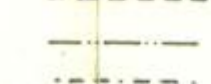
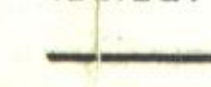
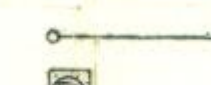

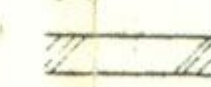

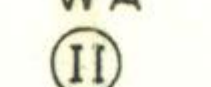
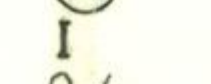
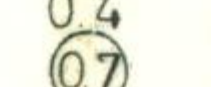
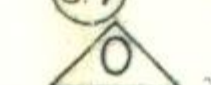
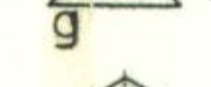
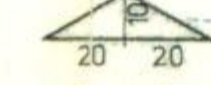
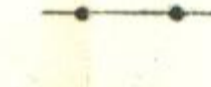
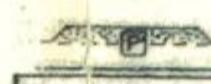
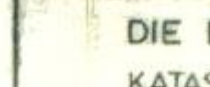
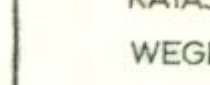
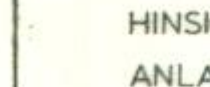
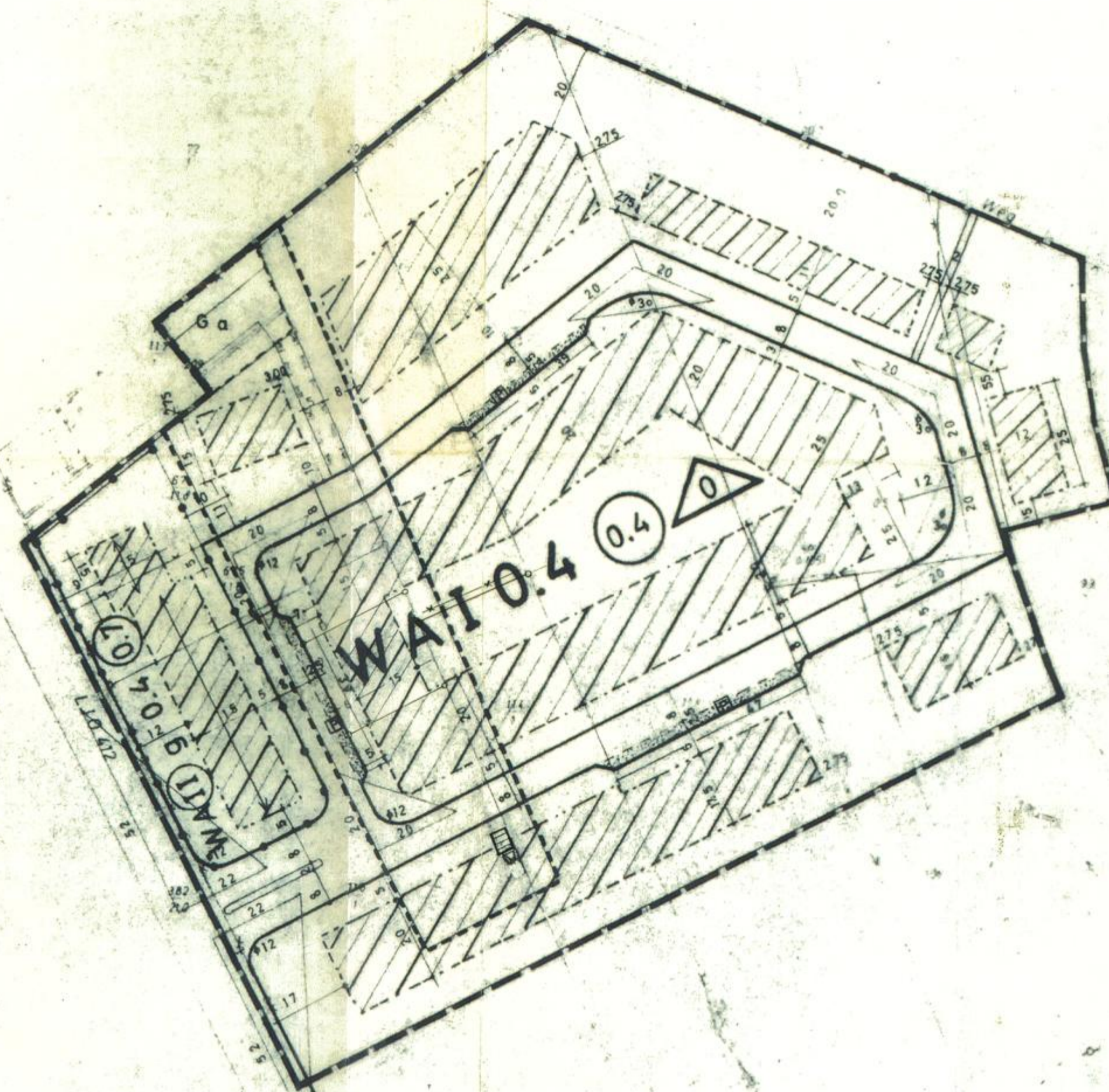



L E G E N D E

-  MIT GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELAST. FLÄCHEN  
STRASSENVERKEHRSFLÄCHE
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES
-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES 1.ÄNDERUNG
-  BAULINIE
-  STRASSENBEGRENZUNGSLINIE
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
-  FLÄCHE FÜR VERSORGENSANLAGEN "TRAFOSTATION"
-  FLÄCHEN FÜR GARAGEN
-  BEBAUUNG VORHANDEN
-  } ALLGEMEINES WOHNGEbiet GEM. § 4 B.BauNVO
-  (11) ZAHl DER VOLLGESCHOSSE, ZWINGEND
-  I ZAHl DER VOLLGESCHOSSE, HÖCHSTGRENZE
-  0.4 GRUNDFLÄCHENZAHl
-  0.7 GESCHOSSFLÄCHENZAHl
-  0 OFFENE BAUWEISE
-  g GESCHLOSSENE BAUWEISE
-  SICHTDREIECK
-  ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG  
INNERHALB DES PLANGEBIETES
-  AUSNAHMEN NACH § 4(3) DER BAUNVO SIND NICHT ZUGELASSEN  
ÖFFENTLICHE PARKFLÄCHE



DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEM INHALT DES LIEGENSCHAFTSKATASTERS UND WEIST DIE BAULICHEN ANLAGEN SOWIE STRASSEN, WEGE UND PLATZE VOLLSTÄNDIG NACH (STAND VOM 24.11.66) SIE IST HINSICHTLICH DER DARSTELLUNG DER GRENZEN UND DER BAULICHEN ANLAGEN GEOMETRISCH EINWANDFREI. DIE ÜBERTRAGBARKEIT DER NEU ZU BILDENDEN GRUNDSTÜCKSGRENZEN IN DIE ÖRTLICHKEIT IST EINWANDFREI MÖGLICH.

PEINE, DEN 24.11.66  
 *Wingst*  
 ÖFF. BEST. VERMESSUNGSINGENIEUR

DER RAT DER GEMEINDE HAT DIE AUFSTELLUNG DER 1.ÄNDERUNG XIII GEM. § 2 ABS. 1 BBauG BESCHLOSSEN AM 23.4.69

VÖHRUM, DEN 23.4.69  
 *gez. Kandelhardt*  
 GEMEINDEDIREKTOR

DER ENTWURF WURDE IM AUFTRAG DER GEMEINDE AUSGEARBEITET DURCH ARCHITECTEN HORNBOSTEL UND BROCKE

LEHRTE, IM OKTOBER 1969  
 **HORNBOSTEL u. BROCKE**  
 ARCHITECTEN B.D.A.  
 314 LEHRTE, BUCHENWEG 3, TEL. 05103 314-11  
 3 HANNOVER, BERGHEIMSTR. 9, TEL. 05103 421-11  
 PLANVERFASSER

DER RAT DER GEMEINDE HAT DEN ENTWURF GEM. § 2 ABS. 6 BBauG (ZUR ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG) BESCHLOSSEN AM 28.1.70

VÖHRUM, DEN 28.1.70  
 *gez. Kandelhardt*  
 GEMEINDEDIREKTOR

DIE BEKANNTMACHUNG DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG, MINDESTENS EINE WOCHE VOR DER AUSLEGUNG, MIT ANGABE VON ORT UND DAUER UND DEM HINWEIS, DASS BEDENKEN UND ANREGUNGEN NUR WAHREND DER AUSLEGUNGSFRIST VORGEBRACHT WERDEN KÖNNEN, ERFOLGTE AM 2.2.70 GEM. § 2 ABS. 6 BBauG ORTSÜBLICH DURCH

*Aushang*  
 VÖHRUM, DEN 2.2.70  
*gez. Kandelhardt*  
 GEMEINDEDIREKTOR

DIE ÖFFENTLICHE AUSLEGUNG DES ENTWURFS MIT BEGRÜNDUNG AUF DIE DAUER VON MINDESTENS EINEM MONAT ERFOLGTE GEM. § 2 ABS. 6 BBauG VOM 12.2.70 BIS 18.3.70 EINSCHLIESSLICH.


VÖHRUM, DEN 2.2.70  
 *gez. Kandelhardt*  
 GEMEINDEDIREKTOR

ALS SATZUNG VOM RAT DER GEMEINDE AUFGRUND DER § 2 ABS. 1 UND § 10 BBauG VOM 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) SOWIE DES § 6 NGO VOM 4.3.1955 NIEDERS. GVBl. S. b. I S. 126 IN DER JETZT GÜLTIGEN FASSUNG BESCHLOSSEN AM 11.5.70

VÖHRUM, DEN 11.5.70  
 *gez. Kitz*  
 BÜRGERMEISTER  
*gez. Kandelhardt*  
 GEMEINDEDIREKTOR

Der Verlust von unterirdischen Versorgungsleitungen aller Art ist von dieser Beglaubigung ausgeschlossen.

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist im Bereich der 1. Änderung die baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 21. DEZ. 1970). Sie ist hinsichtlich der Herstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Peine, den 5. 1. 1971  
 *Wingst*  
 Öff. best. Vermessungsingenieur

Genehmigt  
 gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage 214 - 12.49.3 (13)

Hildesheim, den 1.9.70  
 Der Regierungspräsident  
 Im Auftrage  
 (Siegel) (Unterschrift)

DER RAT DER GEMEINDE IST MIT BESCHLUSS VOM 16. Nov. 1970 DER IN DER GENEHMIGUNGSVERFÜGUNG DES HERRN REGIERUNGSPRÄSIDENTEN IN HILDESHEIM VOM 1.9.70 214-12.49.3(13) AUFGEFÜHRTEN AUFLAGE BEIGETRETEN.

VÖHRUM, DEN 18.11.70  
 *Wingst*  
 BÜRGERMEISTER GEMEINDEDIREKTOR

DIE BEKANNTMACHUNG DER GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND DAUER DER ÖFFENTLICHEN AUSLEGUNG DIESER 1. ÄNDERUNG XIII MIT BEGRÜNDUNG ERFOLGTE AM 12. Jan. 1971 GEM. § 12 BBauG ORTSÜBLICH DURCH *Aushang*

NACH ABLAUF DER IN DER HAUPTSATZUNG VORGEGEHENEN AUSLEGUNGSFRIST WURDE DER BEBAUUNGSPLAN RECHTSVERBINDLICH AM 21. Jan. 1971  
 VÖHRUM, DEN 21. Jan. 1971  
*Wingst*  
 GEMEINDEDIREKTOR

GEMEINDE VÖHRUM

BEBAUUNGSPLAN XIII  
 Genehmigt

1. ÄNDERUNG  
 gem. § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) nach Maßgabe meiner Verfügung vom heutigen Tage 214-12.49.3(13) M=1:1000  
 Hildesheim, den 1.9.1970  
 Der Regierungspräsident  
 Im Auftrage  


FLUR : 6